

日本産木蝨類 (其二)

桑 山 茂

DIE PSYLLIDEN JAPANS. II.

VON

S. KUWAYAMA.

(Mit Tafel II.).

IV. Subfam. Triozinæ.

Uebersicht der Gattungen.

- | | |
|---|---------------------------|
| 1. Fühlergeißel dünn, fadenförmig, spärlich behaart | 2. |
| – Fühlergeißel dicht behaart | <i>Stenopsylla</i> n.g. |
| 2. Scheitel und Rücken behaart | <i>Trichohermes</i> Kirk. |
| – Scheitel und Rücken glatt, kahl | 3. |
| 3. Die 4te Zinke des Cubitus mündet in die Costa; die Flügelspitze liegt daher in der 2ten Randzelle | <i>Trioza</i> Fbst. |
| – Die 4te Zinke des Cubitus mündet in oder hinter der Flügelspitze; die Flügelspitze liegt daher zwischen dem Radius und der 4ten Zinke | <i>Epitrioza</i> n.g. |

1. Gatt. *Stenopsylla* n.g.

Type: *Stenopsylla nigricornis* n.sp.

Körper glatt, kahl. Scheitel und Thorax ähnlich wie bei *Homotoma*. Stirnkegel spärlich behaart, nach unten geneigt, so lang oder kaum länger als Scheitel, mit breiter Basis, zugespitzt. Fühler lang, dicht behaart; 3tes Glied $1\frac{1}{2}$ mal länger als das 4te. Vorderflügel häutig, am Ende deutlich zugespitzt; Radius lang, Pterostigma und Stiel des Cubitus fehlen; 1ste Randzelle deutlich grösser als die 2te.

Der Form des Vorderflügels und dem Nervenverlauf nach *Trioza* etwas ähnlich, sie unterscheidet sich jedoch durch die dicht behaarten Fühler.

In Japan kommt nur eine Art vor :

1. *Stenopsylla nigricornis* n.sp.

Gelb oder bräunlichgelb ; auf dem Rücken mit braunen Flecken. Scheitel am Hinterrande deutlich ausgerandet, $\frac{1}{2}$ so lang wie am Hinterrande zwischen den Augen breit. Stirnkegel grün, so lang oder kaum länger als der Scheitel, stark divergierend, mit scharfen Spitzen. Augen gross und schwarz. Dorsulum ein wenig länger als breit. Fühler schwarz, dicht behaart, $\frac{1}{2}$ so lang wie die Costa ; die 2 Basalglieder grün und gross. Vorderflügel um $2\frac{2}{3}$ mal länger als breit, glashell, mit gelben Nerven ; Radius sehr lang, mit dem Vorderrande fast parallel, am Ende nach vorn gebogen ; Radialstück der Costa 8mal so lang wie das Spitzenstück derselben ; 1ste Randzelle 4mal grösser wie die 2te. Beine gelblichbraun, mit schwarzen Klauen. Abdomen grün. Genitalplatte (σ) einfach, so lang wie an der Basis breit, scharf zugespitzt ; Zange sehr schmal, so lang wie die Genitalplatte. Untere Genitalplatte (φ) allmählich zugespitzt, ein wenig länger als das vorhergehende Bauchsegment, die obere ein wenig länger als die untere, mit schwarzer Spitze.

Körperlänge : σ φ 3.0—3.3 mm.

Zahlreiche Exemplare aus Formosa, Kagoshima (Kinshu), Moji und Takasago (Honsbu) in der Sammlung von Herrn Prof. Dr. S. Matsumura.

Trivialname : *Higebuto-togari-kijicami*.

2. Gatt. *Trichohermes* Kirk.

Trichopsylla Thomson, Opus. Ent. (f. VII), p.820, 1877.

Trichohermes Kirkaldy, Entomologist, p.280, 1904.

In Japan kommen 2 Arten vor :

Vorderflügel ganz glashell *hyalina* n.sp.

Vorderflügel glashell, am Basaldrittel schwärzlichbraun *bicolor* n.sp.

1. *Trichohermes bicolor* n.sp.

Körper braun oder schwärzlichbraun, kurz behaart. Scheitel gelblichbraun, etwa $\frac{1}{2}$ so lang wie breit, am Hinterrande ein wenig ausgerandet. Stirnkegel so lang wie der Scheitel, nicht divergierend, an der Aussen- und Innenseite gerade. Fühler kaum $\frac{1}{3}$ so lang wie die Costa, gelblichweiss, spärlich lang behaart, das Endglied schwarz. Vorderflügel 3mal länger als breit, glashell, am Basaldrittel

bräunlichschwarz, etwas lederig; Nerven gelblichweiss, am Basaldrittel schwarz, oben lang behaart; Radius lang, mit der Costa parallel, Radialstück der Costa etwa $3\frac{1}{2}$ mal länger als das Spitzenstück derselben; die 4te Zinke des Cubitus mündet in die Flügelspitze. Beine braun; Abdomen schwarz. Genitalplatte (♂) $1\frac{1}{2}$ mal so hoch wie an der Basis breit. Zange schmal, ein wenig kürzer als die Genitalplatte. Untere Genitalplatte (♀) um so lang wie das vorhergehende Bauchsegment, plötzlich zugespitzt; die obere ebenso geförmigt und so lang wie die untere.

Körperlänge: ♂ ♀ 2.5 mm.

5 Exemplare aus Yamashiro (Honshu) und Kagoshima (Kiusiu), in der Sammlung von Herrn Prof. Dr. S. Matsumura.

Trivialname: *Neguro-kijirami*.

2. *Trichochermes hyalina* n.sp.

Körper schwärzlichbraun, kurz behaart. Scheitel schmutziggelb, etwa $\frac{1}{2}$ so lang wie breit, am Hinterrande ein wenig ausgerandet. Stirnkegel schmutziggelb, $\frac{2}{3}$ so lang wie der Scheitel, stark divergierend. Fühler $\frac{1}{3}$ so lang wie die Costa, gelb; die 2 Basalglieder heller, das letzte ganz und das 9te an der Spitze schwarz. Dorsulum ein wenig länger als breit. Schildchen weiss. Vorderflügel $2\frac{1}{2}$ mal länger als breit, scharf zugespitzt, glashell, mit braunen Nerven; Radius kurz, Radialstück der Costa kaum länger als das Spitzenstück derselben; die 4te Zinke des Cubitus mündet in die Flügelspitze. Beine bräunlichgelb; die hinteren Schenkel vorwiegend, das 2te Tarsenglied und die Klauen Schwarz. Abdomen grünlichgelb, an der Basis schwärzlich. Genitalplatte (♂) um so lang wie das Genitalsegment, plötzlich verschmälert, scharf zugespitzt. Zange kaum so hoch wie die Genitalplatte, einfach, sehr schmal.

Körperlänge: ♂ 2.0—2.5 mm.

2 Exemplare aus Formosa in der Sammlung von Herrn Prof. Dr. S. Matsumura.

Trivialname: *Sukiba-kijirami*.

Gatt. III. *Epitrioza* n.g.

Type: *Epitrioza mizuhonica* n.sp.

Körper glatt, kahl. Kopf schief, nach abwärts geneigt, sammt den Augen ein wenig schmaler als der Thorax; Stirnkegel ähnlich gebildet wie bei *Trioza*. Fühler lang, fadenförmig, das 3te Glied 2mal so lang wie das 4te. Pronotum kurz, Rücken ziemlich hoch gewölbt. Vorderflügel mehr als 2 mal so lang wie breit; Radius

lang, mit der Costa parallel; die 4te Zinke des Cubitus mündet in oder hinter der Flügelspitze; die 2 Randzellen sehr gross.

Diese Gattung steht der Gattung *Trioza* sehr nahe, sie unterscheidet sich aber durch den Nervenverlauf des Vorderflügels.

In Japan kommt nur eine Art vor:

1. *Epitrioza mizuhonica* n.sp.

Grün, gelb oder braun. Scheitel kaum länger als die Hälfte des Hinterrandes, am Hinterrande gerade. Stirnkegel $\frac{1}{2}$ so lang wie der Scheitel, dicht an einander schliessend. Fühler $\frac{1}{3}$ so lang wie die Costa, gelb oder weiss, das Endglied ganz und das 9te an der Spitze schwarz. Vorderflügel $2\frac{2}{3}$ mal länger als breit, glashell, mit weissen oder gelben Nerven; Radialstück der Costa 4mal länger als das Spitzenstück derselben; 2te Randzelle ein wenig grösser als die 1ste. Beine und Abdomen gelb oder grün. Untere Genitalplatte des ♀ $1\frac{1}{2}$ mal länger als das vorhergehende Bauchsegment, scharf zugespitzt, die obere ebenso geförmigt wie die untere, der Ovipositor ragt etwas über die Spitzen der beiden Genitalplatten hervor. Genitalplatte (♂) so lang wie das Genitalsegment, scharf zugespitzt. Zange so hoch wie die Genitalplatte, sehr schmal.

Körperlänge: ♂ 3.8 mm., ♀ 4.0 mm.

Zahlreiche Exemplare aus Sapporo (Hokkaido), Takasago, Yamashiro und Tamagawa (Honshu) in der Sammlung von Herrn Prof. Dr. S. Matsumura.

Trivialname: *O-togari-kijirami*.

Gatt. IV *Trioza* Frst.

Trioza Foerster, Psyll. Verh. Nat. Ver. Preuss. Rheinl. 3, 67, 1848.

In Japan kommen 12 Arten vor:

Uebersicht der Arten:

- | | |
|--|---------------------------|
| 1. Körper ganz schwarz | 2 |
| – Körper nicht ganz schwarz | 4 |
| 2. Stirnkegel schmutziggelb | 3. <i>formosana</i> n.sp. |
| – Stirnkegel schwarz | 3 |
| 3. Das 3te Glied des Fühlers weiss | 1. <i>galii</i> Frst. |
| – Fühler ganz schwarz | 2. <i>nigra</i> n.sp. |
| 4. Stirnkegel ganz schwarz | 5 |

- Stirnkegel nicht schwarz 6
- 5. Scheitel ganz schwarz 8. *nigricaps* n.sp.
- Scheitel rötlichgelb, mit 2 schwarzen Flecken 12. *striola* Flor.
- 6. Stirnkegel so lang wie der Scheitel 7
- Stirnkegel kürzer als der Scheitel 8
- 7. Radius kurz, fast gerade oder sehr schwach nach innen gebogen... 7. *remota* Frst.
- Radius sehr lang, deutlich wellig gekrümmt 5. *magna* n.sp.
- 8. 2 Randzellen fast gleich gross 9
- 1ste Randzelle fast 2mal grösser als die 2te 9. *brevifrons* n.sp.
- 9. Radius fast gerade oder sehr schwach nach innen gebogen 10
- Radius wellig gekrümmt 11. *curvatinervis* Frst.
- 10. Orangenrot, Körperlänge 2.0 mm 6. *salicivora* Reut.
- Hellgelb, Körperlänge 2.0 mm 4. *silvea* M-D.
- Grün oder schmutziggrünlich-glb, Körperlänge 1.5 mm 10. *viridula* Zett.

1. *Trioza galii* Frst.

Trioza galii Foerster, Psyll. Verh. Nat. Ver. Preuss. Rheinl. p.87, 1848.

Schwarz, glänzend. Stirnkegel kurz, etwas $\frac{2}{3}$ so lang wie der Scheitel, dick, scharf zugespitzt, divergirend. Fühler um $\frac{1}{3}$ so lang wie die Costa, schwarz; das 3te Glied ganz, auch die Spitze des 2ten und die Basis des 4ten vorwiegend weiss oder gelblichweiss. Vorderflügel glashell, selten sehr schwach gelblich gefärbt; Nerven bräunlichgelb; Radius gerade oder sehr schwach nach innen gebogen; Radialstück der Costa so lang oder ein wenig länger als das Spitzenstück derselben. Beine schwarz; Schienen und Tarsen gelblichweiss, Klauen geschwärzt. Abdomen schwarz, mit schmal roten Segmenträndern.

Körperlänge: ♂ ♀ 2.0 mm.

3 Exemplare aus Sapporo (Hokkaido), Houshu und Formosa, in der Sammlung von Herrn Prof. Dr. S. Matsumura.

Trivialname: *Kō-toguri-kijirami*.

2. *Trioza nigra* n.sp.

Schwarz, glänzend, zuweilen die Insertionsstellen der Vorderflügel gelblichrot. Scheitel um $\frac{1}{2}$ so lang wie breit, am Hinterrande ein wenig concav. Stirnkegel um so lang wie der Scheitel, scharf zugespitzt, divergirend. Fühler kaum $\frac{2}{3}$ so lang wie die Costa, ganz schwarz. Vorderflügel $2\frac{1}{2}$ mal länger als breit, glashell, mit

hellbraunen Nerven; Radius lang, wellig gekrümmt, Radialstück der Costa 2mal so lang wie das Spitzenstück derselben. Beine ganz schwarz, bisweilen die Schienen vorwiegend gelb oder braun. Abdomen und Genitalien schwarz. Genitalplatte (♂) um so lang wie das Genitalsegment, in der Mitte nach hinten lappig erweitert. Zange $\frac{2}{3}$ so lang wie die Genitalplatte, in der Mitte am breitesten, mit scharfer Spitze. Untere Genitalplatte (♀) kürzer als das vorbergehende Bauchsegment, am Hinterrande breit abgerundet, die obere sehr lang, scharf zugespitzt.

Körperlänge: ♂ 1.5 mm., ♀ 1.8 mm.

Zahlreiche Exemplare aus Sapporo (Hokkaido), Takao und Tamagawa (Honshu), in der Sammlung von Herrn Prof. Dr. S. Matsumura.

Diese Art steht der *T. galii* Zett. sehr nahe an, sie unterscheidet sich jedoch hauptsächlich durch die ganz schwarzen Fühler.

Trivialname: *Kuro-togari-kijirami*.

Schwärzlichbraun. Scheitel um $\frac{1}{2}$ so lang wie breit, am Hinterrande deutlich concav. Stirnkegel ein wenig kürzer als der Scheitel, schmutziggelb, scharf zugespitzt, divergirend. Fühler um $\frac{1}{3}$ so lang wie die Costa, schwarz; die 3 Basalglieder bräunlichgelb. Vorderflügel um $2\frac{1}{2}$ mal so lang wie breit, glashell, mit gelben Nerven; Radius kurz, schwach nach innen gebogen, Radialstück der Costa so lang wie das Spitzenstück derselben; 2te Randzelle kaum grösser als 1ste. Beine schmutziggelb; die Schenkel vorwiegend schwarz; das 2te Tarsenglied und die Klauen geschwärzt. Abdomen und Genitalsegment schwarz. Genitalplatte (♂) einfach, 3mal so lang wie an der Basis breit, schmutziggelb, mit schwarzer Spitze. Zange schmutziggelb, ein wenig kürzer als die Genitalplatte.

Körperlänge: ♂ 1.8 mm.

Nur ein Exemplar aus Formosa in der Sammlung von Herrn Prof. Dr. S. Matsumura.

Diese Art steht der *T. galii* Zett. nahe an, sie weicht jedoch hauptsächlich durch den schmutziggelblichen Stirnkegel ab.

Trivialname: *Taiwan-togarikijirami*.

3. *Trioza silacea* M.-D.

Trioza silacea Meyer-Dür, Psyll. p 389, 1871.

Trioza munda Flor. Rhyn. Livl. II, p.515, 1861.

Hellgelb, Abdomen grün. Scheitel am Hinterrande ein wenig concav. Stirnkegel um $\frac{3}{4}$ so lang wie der Scheitel, scharf zugespitzt, stark divergirend. Fühler

$\frac{2}{3}$ so lang wie die Costa, weiss, die 2 Endglieder und die Spitze des 8ten schwarz. Vorderflügel $2\frac{1}{2}$ mal länger als breit, glashell, mit hellgelblichen Adern; Radius gerade, nur an der Spitze meistens sehr schwach, kaum erkennbar gekrümmt. Radialstück der Costa $1\frac{1}{4}$ bis über 2mal länger als das Spitzenstück derselben. Beine hellgelb; bisweilen das 2te Tarsenglied und die Klauen geschwärzt.

Körperlänge: ♀ 2.0 mm.

3 Exemplare aus Ishiyama (Hokkaido) und Takasago (Honshu), in der Sammlung von Herrn Prof. Dr. S. Matsumura.

Trivialname: *Ao-togarikijirami*

4. *Trioza magna* n.sp.

Hellgrün oder gelblichgrün. Scheitel kaum kürzer als die Hälfte der Breite, am Hinterrande ein wenig concav. Stirnkegel so lang wie der Scheitel, weiss oder weisslichgrün, mit scharfen Spitzen, stark divergierend, Fühler $\frac{1}{3}$ so lang wie die Costa, braun; die 2 Basalglieder grün, die Glieder 3.-8. an den Spitzen und die 2 Endglieder ganz schwarz. Vorderflügel 3mal so lang wie breit, glashell, mit weissen Nerven; Radius sehr lang, schwach wellig gekrümmt; Radialstück der Costa 6mal länger als das Spitzenstück derselben; 2te Randzelle $\frac{1}{2}$ so gross wie die 1ste. Beine hellgrün, das 2te Tarsenglied und die Klauen gebräunt. Abdomen grün. Genitalplatte (♂) um so lang wie das Genitalsegment, in der Mitte beiderseits lappenartig erweitert. Zange einfach, um so hoch wie die Genitalplatte. Untere Genitalplatte (♂) so lang wie die 2 vorhergehenden Bauchsegmente zusammen, an der Basalhälfte fast gleich breit, von hier an scharf zugespitzt, die obere so lang wie die untere, die beiden Spitzen gebräunt.

Körperlänge: ♂ 2.5 mm., ♀ 2.8 mm.

7 Exemplare aus Hekone (Honshu), in der Sammlung von Herrn Prof. Dr. S. Matsumura.

Trivialname: *Midori-togarikijirami*.

5. *Trioza salicivora* Reut.

Trioza salicivora Reuter, Med. Soc. Pro. Fet. Fl. Kenn. 1. p.75 1876.

Orangenrot. Scheitel am Hinterrande concav, $\frac{1}{2}$ so lang wie am Hinterrande zwischen den Augen breit. Stirnkegel kaum so lang wie der Scheitel, stark divergierend. Fühler weiss oder weisslichgelb; 3 oder 4 Endglieder schwarz. Vorderflügel $2\frac{2}{3}$ länger als breit, glashell, mit gelben Adern; die Costa schwach convex,

Radius gerade, Radialstück der Costa schwach convex, Radius gerade, Radialstück der Costa 1½–2mal länger als das Spitzenstück derselben. Beine rötlichgelb; das 2te Tarsenglied und die Klauen dunkel. Abdomen und Genitalien rötlichgelb.

Körperlänge: ♀ 2.6 mm.

2 Exemplare aus Sapporo (Hokkaido), in der Sammlung von Herrn Prof. Dr. S. Matsumura.

Trivialname: *Yanagi-togarikijirami*.

6. *Trioza remota* Frst.

Trioza remota Foerster, Psyll. Vern. Nat. Ver. Preuss. Rheinl. p. 83, 1848.

Trioza cinnabarina Foerster, Psyll. Verh. Nat. Ver. Preuss. Rheinl. p. 85, 1848.

Trioza drysobia Flor, Rhyn. Läv. II. p. 522, 1861.

Hellrötlichgelb oder gelblichrot, auf dem Rücken mit bräunlichgelben Striemen. Scheitel am Hinterrande concav. Stirnkegel hell-schmutziggelb, mit schwarzer äußerster Spitze, um so lang wie der Scheitel, an der stumpfen Spitze etwas divergierend. Fühler um $\frac{1}{3}$ so lang wie die Costa, schwarz; die 3 Basalglieder gelblichbraun. Vorderflügel 2½mal länger als breit, mit gelben Nerven; Radius kurz, fast gerade, manchmal kaum erkennbar, gegen den Cubitus gebogen; Radialstück der Costa ebenso lang oder ein wenig länger als das Spitzenstück derselben. Beine hellgelb; die Schienenspitze und das 1ste Tarsenglied ein wenig gebräunt, das 2te Tarsenglied und die Klauen schwarz. Abdomen oben braun, unten und Genitalien hellgelblich.

Körperlänge: ♂ 1.8 mm., ♀ 2.0 mm.

8 Exemplare aus Tokio und Yamashiro (Honshu), in der Sammlung von Herrn Prof. Dr. S. Matsumura.

Trivialname: *Kashi-toharikijirami*

7. *Trioza nigriceps* n.sp.

Schmutziggelb oder gelblichbraun; Kopf ganz schwarz. Scheitel um $\frac{1}{2}$ so lang wie breit, am Hinterrande fast gerade. Stirnkegel um so lang wie der Scheitel, mit scharfen Spitzen, divergierend. Fühler kaum $\frac{1}{3}$ so lang wie Costa, schwarz, das 3te Glied an der Basis und die 2 Endglieder ganz braun. Vorderflügel 3mal so lang wie breit, glashell, mit gelben Nerven; Radius lang, wellig gekrümmt; Radialstück der Costa 2½mal länger als das Spitzenstück derselben. Beine hellgelb, das 2te Tarsenglied und die Klauen geschwärzt. Abdomen oben schwarz, unten und Genitalien schmutziggelb. Genitalplatte (♂) sehr kurz, 2mal länger als

breit, in der Mitte beiderseits mit einem langen, nach hinten gerichteten Fortsatz. Zange um so lang wie die Genitalplatte, einfach, sehr schmal. Untere Genitalplatte ($\hat{\sigma}$) sehr schmal, $1\frac{1}{2}$ mal länger als breit, scharf zugespitzt, die obere ebenso geförmte wie die untere, nur ein wenig länger bei der obere.

Körperlänge: $\hat{\sigma}$ 2.0mm., $\hat{\sigma}$ 2.2mm.

9 Exemplare aus Takasago (Hon-shu), in der Sammlung von Herrn Prof. Dr. S. Matsumura.

Diese Art steht der *T. salicivora* Reut. nahe, sie weicht jedoch durch den ganz schwarzen Kopf ab.

Trivialname: *Kurozu-togarikijiremi*.

9. *Trioza brevifrons* n.sp.

Schmutziggelb, oben mit gelblichbraunen Striemen. Scheitel $\frac{1}{2}$ so lang wie breit, am Hinterrande ein wenig concav. Stirnkegel kurz, um $\frac{1}{2}$ so lang wie der Scheitel, gelb, schwach schwarz zugespitzt, dicht aneinander schliessend. Fühler $\frac{1}{3}$ so lang wie die Costa, gelblichweiss, die 2 Endglieder schwarz. Vorderflügel kaum 3mal länger als breit, glashell, kaum erkennbar bräunlich gefärbt; Nerven gelb, Radius fast gerade, Radialstück der Costa 2mal so lang wie das Spitzenstück derselben, 2te Randzelle $\frac{1}{2}$ so gross wie die 1ste. Bine gelb: die Spitze des 2ten Tarsengliedes und die Klauen schwach gebräunt. Abdomen braun; Genitalien gelb. Untere Genitalplatte ($\hat{\sigma}$) ein wenig länger als das vorhergehende Bauchsegment, scharf zugespitzt; die obere ebenso geförmte wie die untere.

Körperlänge: $\hat{\sigma}$ 2.0mm.

Nur ein Exemplar aus Formosa, in der Sammlung von Herrn Prof. Dr. S. Matsumura.

Der Form nach der *T. senecioni* Scop. etwas ähnlich; sie unterscheidet sich jedoch durch den Bau der Stirnkegel.

Trivialname: *Hosoba-togarikijirami*.

10. *Trioza viridula* Zett.

Chermes viridula Zetterstedt, F. Ins. Lapp. I. p.555, 1828.

Trioza viridula Flor, Rhyn. Livl. II. p.496, 1861.

Trioza apicalis Foerster, Psyll. Verh. Nat. Ver Preuss. Rheinl. p.82, 1848.

Grün, etwas schmutziggelblich spielend. Scheitel $\frac{1}{2}$ so lang wie breit, am Hinterrande fast gerade. Stirnkegel ziemlich kurz, etwas $\frac{2}{3}$ so lang wie der Scheitel,

allmählich scharf zugespitzt, divergierend, an der Spitze gebräunt. Fühler kurz, $\frac{1}{4}$ so lang wie die Costa, gelblichweiss, die 2 Endglieder und die Spitze des 8ten (sehr selten die 4 letzten Glieder) schwarz. Vorderflügel glashell, mit hellen Nerven; Radius gerade oder der Spitze ein wenig gekrümmt, Radialstück der Costa $1\frac{1}{2}$ mal länger als das Spitzenstück derselben. Beine hellgrün oder grünlichgelb, das 2te Tarsenglied und die Klauen gebräunt oder geschwärzt. Abdomen und Genitalien grün.

Körperlänge: ♀ 1.5mm.

2 Exemplare aus Yamashiro (Honsbu), in der Sammlung von Herrn Prof. Dr. S. Matsumura.

Trivialname: *Momi-togarikijirami*.

11. *Trioza curvatinervis* Frst.

Trioza curvatinervis Foerster, Psyll. Verh. Nat. Ver. Preuss. Rheinl. p.83, 1848.

Trioza pallipes Foerster, Psyll. Verh. Nat. Ver. Preuss. Rheinl. p.84, 1848.

Trioza unifasciata F. Loew, Ent. M. Mag. XIV, p.229, 1878; Verh. d. k. k. zool-botan. Ges. p.580 Taf. XV. Fig.22, 1879.

Schmutziggelb; oben mit dunkelbraunen Flecken. Scheitel kaum kürzer als die Hälfte der Breite, am Hinterrande ein wenig concav. Stirnkegel ein wenig kürzer als der Scheitel, dunkelbraun, mit den geraden Innenrändern sich zusammenschliessend. Fühler $\frac{1}{3}$ so lang wie die Costa, schwarz; die 3 Basalglieder ganz und das 4te nur an der Basis gelblichbraun. Vorderflügel $2\frac{3}{4}$ mal länger als breit, glashell, mit braunen Nerven; Radius wellig gebogen, Radialzelle schmal, Radialstück der Costa 2mal länger als das Spitzenstück derselben. Beine gelb, das 2te Tarsenglied und die Klauen schwarz, bisweilen die Schenkel vorwiegend schwarz. Abdomen bräunlichgelb.

Körperlänge: ♂ 1.8-2.0mm.

3 Exemplare aus Takasago (Honsbu), in der Sammlung von Herrn Prof. Dr. S. Matsumura.

Trivialname: *Kawara-togarikijirami*.

12. *Trioza striola* Fl.

Trioza striola Flor, Rhyn. Livl. II. p.508, 1861.

Schmutziggelb oder rötlichgelb; Rücken mit dunkelbraunen oder schwärzlichen Flecken und Striemen; in der Mitte des Scheitels befinden sich 2 schwarze Flecke.

Stirnkegel um so lang wie der Scheitel, etwas divergierend, schmutziggelb, mit schwarzer Spitze, bisweilen schmutziggelbbraun oder fast schwärzlich. Fühler $\frac{1}{3}$ so lang wie die Costa, schwarz; die 3 Basalglieder gelblichweiss, selten das 1ste Glied und die Basis des 2ten schwarz. Vorderflügel $2\frac{1}{2}$ mal länger als breit, glashell, mit braunen Nerven; Radius deutlich wellig gekrümmt; Radialstück der Costa mehr als 2mal so lang wie das Spitzenstück derselben. Beine schmutziggelb; die Schenkel mit schwarzem Längsstrich, das 2te Tarsenglied zuweilen auch die Spitze des 1ten und die Klauen geschwärzt. Abdomen schwarz, mit schmalen gelblichen oder rötlichen Segmenträndern.

Körperlänge: ♂ 2.3mm, ♀ 2.5mm.

Zahlreiche Exemplars aus Sapporo (Hokkaido), in der Sammlung von Herrn Prof. Dr. S. Matsumura.

Trivialname: *Madara-togarikipirami*.

V. Subfam. Phacoseminæ.

1. Gatt. *Anomoneura* Schwarz.

Anomoneura Schwarz, Proc. U. S. Mus. XIX. p.295, 1896.

In Japan kommt nur eine Art vor:

1. *Anomoneura mori* schwarz.

Anomoneura mori Schwarz, Proc. U. S. Mus. XIX, p.293, 1896.

Grünlichgelb, gelblichbraun oder schwärzlichbraun; Rücken ziemlich hoch gewölbt, mit weisslichen oder gelben Flecken und Striemen. Scheitel am Hinterrande ein wenig concav, in der Mitte um $\frac{1}{2}$ so lang wie am Hinterrande breit. Stirnkegel so lang wie der Scheitel, ein wenig divergierend. Fühler kaum $\frac{1}{2}$ so lang wie die Costa, gelb; die 2 Endglieder ganz und die Glieder 4 bis 8 an den Spitzen schwarz. Vorderflügel $2\frac{1}{2}$ mal länger als breit, weisslich subhyalin, mit zahlreichen, dunkelbraunen Punkten bedeckt; Nerven braun; Pterostigma an der Basis um $\frac{1}{2}$ so breit wie die Basalbreite der Radialzelle; Radius, welcher sich am Ende mit der 4ten Zinke verbunden ist, mit 4 Aesten versehen. Beine gelblichbraun. Abdomen und Genitalien braun.

Körperlänge: ♂ 3.5mm, ♀ 4.0mm.

Zahlreiche Exemplare aus Sapporo, Ziozankei (Hokkaido), Tokio, Yamashiro (Honshu) und Kagoshima (Kiushu), in der Sammlung von Herrn Prof. Dr. S. Matsumura und in meiner Sammlung.

Diese Art ist dem Maulbeerbaume oft sehr schädlich.

Trivialname: *Kuwa-kijirami*.

摘 要

IV. 尖木蝨亞科 *Triozinae*.

- a. 觸角は細く糸状を呈す b.
 - 觸角は多毛なり *Stenopsylla* 屬
 b. 頭頂及び背に細毛を有す *Trichohermes* 屬
 - 頭頂及び背は平滑なり c.
 c. 肘脈の第四枝脈は前縁に終る故に翅端は第二線室にあり
 *Triozia* 屬
 - 肘脈の第四枝脈は翅端若しくは後縁に終る *Epitriozia* 屬

Stenopsylla 屬

53. ひげぶととがりきじらみ *Stenopsylla nigricornis* n.sp.

体黄色又は黄褐觸角は黑色にして多毛なり

Trichohermes 屬

54. ねぐろきじらみ *Trichohermes bicolor* n.sp.

体黒褐前翅の基部 $\frac{1}{3}$ は黑色にして残部は無色透明なり

55. すきばきじらみ *Trichohermes hyalina* n.sp.

体黒褐、前翅は無色透明なり

Epitriozia 屬

56. わほとがりきじらみ *Epitriozia mizuhonica* n.sp.

綠色又は黄色一見 *Triozia* 屬の如きも大形にして翅脈全く異なれり
 体長 3.8—4.0 ミ.メ.

Triozia 屬

- a. 体全く黒し b.
 - 体は黒からず d.
 b. 額錐黄褐 59. たいわんとかがりきじらみ *formosana* n.sp.
 - 額錐黒し c.
 c. 觸角の第三節白し 57. ことがりきじらみ *galii* Frst.
 - 觸角全く黒し 58. くろとかがりきじらみ *nigra* n.sp.
 d. 額錐全く黒し e.
 - 額錐黒からず f.
 e. 頭頂全く黒し 64. くろづとかがりきじらみ *nigriceps* n.sp.
 - 頭頂赤黄にして黒斑あり 68. まだらとかがりきじらみ *striola* Fl.
 f. 額錐は頭頂と同長なり g.
 - 額錐は頭頂より短し h.
 g. 徑脈は短く直きか或は少しく内方に曲れり
 63. かしとかがりきじらみ *remota* Frst.
 - 徑脈頗る長く稍波状をなせり
 61. みどりとかがりきじらみ *magna* n.sp.
 h. 二縁室は殆ど同大なり i.
 - 第一縁室は殆ど第二縁室の二倍あり
 65. ほそばとかがりきじらみ *brevifrons* n.sp.
 i. 徑脈は殆ど直きか少しく内方に曲れり j.
 - 徑脈は稍波状を呈せり
 67. かはらとかがりきじらみ *curvatinervis* Frst.
 j. 橙黄色にして体長2.0ミ.メ.
 62. やなぎとかがりきじらみ *salicivora* Rent.
 - 淡黄色にして体長1.5ミ.メ. 60. あをとがりきじらみ *silacea* M-D.
 - 緑色又は緑黄体長1.5ミ.メ. 66. もみとかがりきじらみ *viridula* Zett.

Anomoneura 屬69. くはきじらみ *Anomoneura mori* Schwarz.

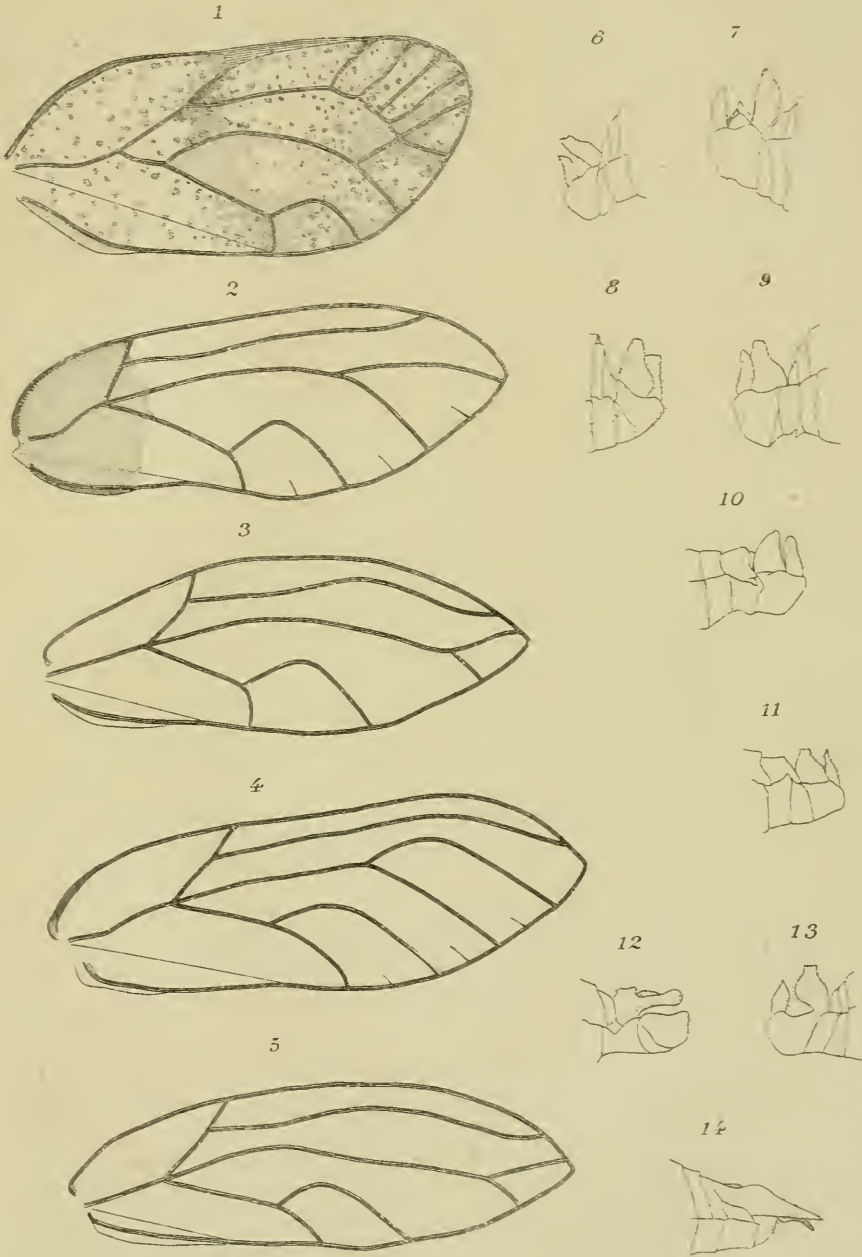
褐色、前翅は白色透明にして多數の黒褐紋を散在す、有名なる桑の害虫なり

東北帝國大學農科大學昆虫學教室には尙此外に數種の本邦産木蝨を藏しあるも標本不完全にして判明し難きを以て暫く後日の研究に委す、

終に此論文は東北帝國大學農科大學教授松村博士指導の下に成りたれば爰に之れを公表す、

Erklärung der Tafel.

- Fig. 1. Vorderflügel von *Anomoneura mori* Schwarz.
 Fig. 2. Vorderflügel von *Trichoermes bicolor* n.sp.
 Fig. 3. Vorderflügel von *Stenopsylla nigricornis* n.sp.
 Fig. 4. Vorderflügel von *Epitrioza mizuhonica* n.sp.
 Fig. 5. Vorderflügel von *Trioza magna* n.sp.
 Fig. 6. Genitalien des ♂ von *Trioza formosana* n.sp.
 Fig. 7. Genitalien des ♂ von *Anomoneura mori* Schwarz.
 Fig. 8. Genitalien des ♂ von *Trichoermes bicolor* n.sp.
 Fig. 9. Genitalien des ♂ von *Trichoermes hyalina* n.sp.
 Fig. 10. Genitalien des ♂ von *Stenopsylla nigricornis* n.sp.
 Fig. 11. Genitalien des ♂ von *Epitrioza mizuhonica* n.sp.
 Fig. 12. Genitalien des ♂ von *Trioza nigriceps* n.sp.
 Fig. 13. Genitalien des ♂ von *Trioza nigra* n.sp.
 Fig. 14. Genitalien des ♀ von *Trioza nigra* n.sp.



TRANSACTIONS
OF THE
SAPPORO NATURAL HISTORY SOCIETY.

FOUNDED IN 1891.

VOL. III.

札幌博物學會會報

明治二十四年創立

第參卷

札幌博物學會印行

明治四十二年——四十三年

PUBLISHED BY THE SAPPORO NATURAL HISTORY SOCIETY,

SAPPORO, JAPAN.

1909—1910.